

Neue Holzmöbel für Beeskower Schule

Tischler verarbeitet gefällte Laubbäume

Beeskow (sab) Da in der Storkower Straße neue Wohnhäuser gebaut werden, mußten die Bäume, die dort vorher standen, der Axt zum Opfer fallen. Dem Wirtschaftshof der Beeskower Stadtverwaltung war das Holz zu schade, um es einfach als Brennholz zu verwenden. Deshalb ist Karla Gerhold, verantwortlich für die Grünanlagen in Beeskow, sehr froh, daß es zwischen dem mit den Erschließungsarbeiten und damit auch dem Fällen der Bäume zuständigen Baubetrieb und einem Tischler aus Reudnitz zu einer Zusammenarbeit kam. Arbeiter der Beeskower Firma brachten die gefällten Bäume nach Reudnitz. Der dort ansässige Tischler Ehrhard Schulze nahm das Robinien- und Birkenholz ab, um daraus Bänke und Palisaden für die Beeskower Grundschule in der Theodor-Fontane-Straße anzufertigen.



Kein Brennholz, sondern Möbel entstehen aus den in der Storkower Straße gefällten Bäumen.

Fotos: Karl-Heinz Arendsee